Berg- und Schiführer*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Berg- und Schiführer*innen führen Einzelpersonen und Gruppen beim Bergsteigen, Klettern und auf Schitouren. Diese Touren planen sie nach Absprache mit ihren Kundinnen und Kunden. Berg- und Schiführer*innen wählen und kontrollieren das benötigte Material, wie Pickel, Seile und Steigeisen. Sie verantworten die sichere Durchführung der Tour und entscheiden, welche Risiken eingegangen werden und gruppieren die Teilnehmer*innen nach ihren Fähigkeiten. Berg- und Schiführer*innen haben Kontakt mit den zu führenden Menschen verschiedener Altersstufen und zu Mitarbeiter*innen von Berg- und Schischulen, Alpenvereinen, Sporthotels und Tourismusbetrieben.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt in zwei Semestern und wird von der Bundesanstalt für Leibeserziehung in Innsbruck in Zusammenarbeit mit dem Verband der Österreichischen Berg- und Schiführer und den Landesregierungen der einzelnen Bundesländer durchgeführt. Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Ausbildungslehrgang sind die Vollendung des 18. Lebensjahres im Jahr der Eignungsprüfung, ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis, ein polizeiliches Führungszeugnis, ein Tourenbericht über die letzten drei Jahre und das Bestehen einer Eignungsprüfung. Geprüft wird Felsklettern, Eisgehen bis zum sechsten Schwierigkeitsgrad und das Schifahren. Der Ausbildungslehrgang wird

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Tourist*innen auf Berg-, Kletter- und Schitouren führen und begleiten
- Touren vorbesprechen, Wünsche, Bedürfnisse und Leistungsfähigkeit der Teilnehmer*innen in die Planung einbeziehen
- das nötige Material zusammenstellen und kontrollieren, auf Gefahren und Risiken hinweisen
- Hochtouren leiten, über Gletscher und durch steile Eisflanken und Wände führen, Tiefschneefahrten anleiten
- Kurse über alpine Grundlagen, Tiefschneefahren, Klettern und Eisklettern leiten
- Expeditionsreisen und Trekkingtouren organisieren
- Trendsportarten wie Trekking, Canyoning und Rafting in Programme integrieren

Anforderungen

- Beweglichkeit
- gute körperliche Verfassung
- gute Reaktionsfähigkeit
- Schwindelfreiheit
- Sportlichkeit
- Trittsicherheit
- Wetterfest

- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Beobachtungsgabe
- guter Orientierungssinn

- Aufgeschlossenheit
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Risikobewusstsein

- Organisationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft